

# Nachrichten aus der Pfarre Keutschach

der Pfarrgemeinderat informiert



September / Oktober 2014

## KEUTSCHACHER KIRCHTAG AM 24. AUGUST



Die Kirchweih bzw. das Kirchweihfest – bei uns umgangssprachlich „Kirtag“ - wird seit dem Mittelalter als religiöses Fest anlässlich der Kirchweihe eines christlichen Kirchengebäudes gefeiert. Es hat den Rang eines Hochfestes. Traditionell trafen sich die Menschen nach der Messe am Marktplatz, um von vorbeiziehenden Händlern Waren zu erwerben. Diese Tradition hält sich mancherorts bis heute, ebenso die Volksfeste mit Vergnügungspark, häufig auch eine Verkaufsmesse für Vieh und landwirtschaftliche Produkte.

Meist wird die Feier des Jahrestages auf den Namenstag des Schutzheiligen der Kirche gelegt, manchmal auf den tatsächlichen Tag der Weihe der jeweiligen Kirche. Neben dem lokalen Kirchweihfest werden in der ganzen Kirche die Kirchweihstage der vier römischen Kirchen gefeiert: Lateran am 9. November, St. Peter und St. Paul vor den Mauern jeweils am 18. November, St. Maria Maggiore am 5. August. In Bayern gibt es seit 1866 am dritten Sonntag im Oktober einen zentralen Termin für alle Kirchen mit Kirchtag im Herbst. Der Grund? Bis dahin wurde in den Städten und Dörfern der Kirchtag am Sonntag vor oder nach dem Festtag des jeweiligen Namenspatrons der Kirche gefeiert. Da die Bevölkerung sich gerne an den jeweiligen Feierlichkeiten der Nachbargemeinden beteiligte, nahm (in den Augen der Obrigkeit) die Anzahl der Vergnügungsveranstaltungen und der damit verbundene Alkoholkonsum überhand. Um das zu unterbinden, wurden die unzähligen Dorfkirchtage durch den einen zentralen ersetzt. Apropos Bayern: Da die Kirchtage früher manchmal etwas länger gedauert haben, gibt es in Altbayern den Spruch: „A guate Kirta geht bis Irta, und bleibst nacha picka, dann halt bis Micka“ (Eine gute Kirchweih dauert bis Dienstag, und bleibst Du nachher hängen, dann halt bis Mittwoch).

So „schlimm“ war es bei unserem Kirchtag – wir feiern ihn am Gedenktag des zweiten Kirchenheiligen, dem hl. Bartholomäus – (unseres Wissens nach) nicht – dennoch war es ein gelungenes Fest. Und da es bei uns keinen zentralen Kirchtag für die Region gibt, haben Sie nach dem St. Margarethner Kirchtag am 27. Juli und dem Keutschacher Kirchtag am 24. August auch noch in St. Nikolai am 7. September die Möglichkeit zum innigen Beten und fröhlichen Beisammensein.

## St. Nikolaier Kirchttag am 7. September



Und für alle, denen der Leitartikel zu lang geworden ist und die beim Durchlesen nicht bis zum Schluss gekommen sind: Am 7. September ist wieder St. Nikolaier Kirchttag. Im Anschluss an den Gottesdienst – wir feiern ihn um 09.00 Uhr in der Filialkirche St. Nikolai - laden wir wie stets zur eucharistischen Prozession ein, ehe die Schießbuben zum gemütlichen Teil des Kirchtags auf den Ferlatschnig-Hof bitten.

## Kindersegnung in Viktring am 14.09., 15.00h

Wie jedes Jahr sind auch heuer wieder die Kinder vom Baby- bis ins Schulalter zur Kindersegnung nach Viktring eingeladen. Nach der Feier in der Stiftskirche gibt es die Möglichkeit zur Stärkung sowie zum Spielen und Basteln mit den Pädagoginnen des Viktringer Pfarrkindergartens.



## Erntedankfest am 28. September 2014

Erntedankfeste sind in der römisch-katholischen Kirche seit dem 3. Jahrhundert belegt. Bereits im Buch Exodus 23,16 steht zu lesen: „Du sollst auch das Fest der Ernte, des ersten Ertrags deiner Aussaat auf dem Feld, halten, ebenso das Fest der Lese am Ende des Jahres, wenn du den Ertrag deines Feldes eingebracht hast.“

Mit dem Erntedankfest soll in Dankbarkeit an Arbeit und Ertrag in Landwirtschaft und Gärten erinnert werden – und auch daran, dass es nicht allein in der Hand des Menschen liegt, über ausreichend Nahrung zu verfügen.

Wir feiern Erntedank am 28. September gemeinsam mit der Keutschacher Bauernschaft – beim Gottesdienst und danach bei einer Agape vor der Kirche.

## Weltmissions-Sonntag am 19. Oktober



Der Weltmissions-Sonntag an jedem vorletzten Sonntag im Oktober ist der Höhepunkt des Monats der Weltmission. Dieser Tag wird als Fest der Katholizität und universalen Solidarität gefeiert. Er ruft uns ins Bewusstsein, dass die Kirche eine weltweite Gemeinschaft ist - jedes Jahr entstehen zehn neue Diözesen.

Ihre Aufgabe ist es, in aller Welt Zeichen und Werkzeug für das Reich Gottes zu sein. Gleichzeitig lädt uns dieser Tag ein, mit den ärmsten Schwestern und Brüdern zu teilen und füreinander zu beten.

Die Missio-Sammlung zum Weltmissions-Sonntag, der größten Solidaritätsaktion der Welt, ermöglicht erst die pastorale und soziale Arbeit der Kirche in den 1.100 ärmsten Diözesen der Welt, indem sie diesen Ortskirchen ein „Existenzminimum“ zusichert. Mit Ihrer Spende sowie dem Erwerb von Missio-Konfekt, das am 19.10. nach der hl. Messe zum Verkauf angeboten wird, können auch Sie helfen.

## Feier mit den Jubelpaaren 2014 und Pfarrcafe am 26. Oktober



Immer wieder lesen und hören wir von der hohen Scheidungsrate – viel zu selten werden jene Paare wahrgenommen, die ihr vor dem Pfarrer gegebenes Versprechen auch nach Jahren noch ernst nehmen und leben: Ich will dir die Treue halten in guten und in bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, dich lieben, achten und ehren, bis der Tod uns scheidet.

Bei allen, die heuer ein Ehejubiläum feiern, wollen wir uns im Rahmen einer Festmesse am 26. Oktober um 09.00 Uhr für ihr gutes Beispiel bedanken und ihnen den Segen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg spenden. Musikalisch wird der Viktringer Stiftschor den Gottesdienst gestalten.

Danach sind die Jubelpaare zu einem kleinen Empfang, die Gottesdienstgemeinde zum Pfarrcafe in den Pfarrhof eingeladen.

Anmeldungen bitte bis spät. 20 Oktober in der Pfarrkanzlei in Viktring

## Rückblick aufs Pfarrfest am 13. Juli

Die „Teilzeit-Wahl-Keutschacherin“ Erika Käfer ist mit ihrem Mann Fritz stets treuer Gast bei unseren



Kirchenfesten und hat als solcher das Geschehen beim diesjährigen Pfarrfest in folgendes Gedicht verpackt, das keiner weiteren Worte bedarf:

Pfarrfest is, d'Leut' kumman z'samm',  
weil s' alle gerne feiern tan!  
Die Musi spielt, 's wird tanz und g'lacht  
und manches Mal a Unsinn g'macht.  
Aber anes derf ma nia vergess'n:  
Der Mensch muass schließlich a was ess'n!  
Drum tuat a immer ana grill'n –  
ma lebt net nur vom Musi-Spiel'n!  
Und brave Frauen hab'n bach'n:  
da hat da Gaumen was zum Lach'n!  
Drauf tuan ma spenden a no gnua –  
s'kummt ja an guatn Zwecke zua!  
I hoff', es wird auch ein Gewinn,  
dann hat es a erfüllt sein' Sinn!  
Drum freu'n wir uns – das ist doch gewiss –  
a jedes Jahr, wann Pfarrfest is!



### Bootssegnungen

Jahrelang gab's keinen derartigen Anlass, dafür Anfang August gleich zwei Mal hintereinander, was den Pfarrer dazu veranlasste, humorig zu sagen: „So mancher wird nun glauben, der Pfarrer segnet alles, was ihm über den Weg läuft – gestern das neue Boot der Wasserrettung, heute den Einbaum!“

Tatsächlich wurde zunächst am 1. August bei einem Festakt im Strandbad das neue **Einsatzboot der Österreichischen Wasserrettung, Ortsgruppe Keutschach**, aus der Taufe gehoben. Dem Festakt wohnten neben Mitgliedern und Funktionären der Wasserrettung – an erster Stelle seien der Ortsgruppenleiter David Malle und der Keutschacher Nautiker Elmar Friesnegger genannt - Vertreter der Ortsfeuerwehr, der Polizeidienststelle Reifnitz und Vertreter des öffentlichen und politischen Lebens bei.



Tags darauf startete das „Kuratorium Pfahlbauten“ gemeinsam mit der Gemeinde mit dem „**1. Kärntner Welterbefest**“ eine Kampagne, um das Pfahlbautendorf im Keutschacher See verstärkt in das Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken. Um diesen Schatz am Grunde des Sees sichtbar zu machen und den intensiven langjährigen wissenschaftlichen Arbeiten von Forschern rund um Mag. Cyril Dworsky ein Gesicht zu geben (so der Pfarrer bei seiner Segnung), wurde im Juli vom Bronze- und Eisenzeit-Team unter der Leitung von Mag. Wolfgang Lobisser im Keutschacher Strandbad ein Einbaum aus Eichenholz mit steinzeit-gemäßigem Werkzeug geschaffen. Die Segnung und Taufe dieses Einbaums auf den Namen „Eichenpfeil“ waren Mittelpunkt des Eröffnungsaktes am 2. August.

### Das Ewige Licht brennt:

07.09. – 13.09.: + Anna Stessel  
14.09. – 20.09.: + Karl Haubitz  
21.09. – 27.09.: + Stefan Brauch  
28.09. – 04.10.: ++ Pfr. Ludwig Jank u. Don Rosario Esposito  
05.10. – 11.10.: ++ Anna u. Friedrich Stessel  
26.10. – 01.11.: ++ Maria Stessel u. Angehörige

### Gebetsmeinungen

#### des Papstes:

Um Liebe und Unterstützung für geistig Behinderte.  
Da bi duševno prizadeti bili deležni ljubezni in pomoči, ki ju potrebujejo za človeka vredno življenje.

Gott schenke Frieden, wo Krieg und Gewalt herrschen.

Da bi Gospod podelil mir tistim delom sveta, ki so najbolj izmučeni od vojne in nasilja.

#### des Bischofs:

„Wenn auch die Erziehungsaufgabe in erster Linie der Familie zufällt, so bedarf diese doch der Hilfe der gesamten Gesellschaft. (2. Vatikanum)“

Dass die Kinder in Familie, Schule und Gesellschaft ausreichende Zuwendung und Förderung erhalten, um zu verantwortungsbewussten Persönlichkeiten heranzureifen.

„Vzgojna naloga, ki pripada v prvi vrsti družini, potrebuje pomoči celotne družbe. (2. Vatikanski koncil)“  
Da bi otroci v družini, šoli in družbi bili deležni pozornosti in podpore in tako dozoreli odgovorne osebnosti.

Für die Finanzierung der Zustellung der vorliegenden Pfarrnachrichten danken wir herzlich:



**Familie  
SCHERIAU**  
Plaschischen 3  
9074 Keutschach  
Tel: 04273 2644 0  
Fax: 04273 2644 8  
bauernhof@liendl.at

# Gottesdienste September / Oktober 2014

<b>So 31.08.</b>	<b>22. Sonntag i. Jk. / 22. Navadna nedelja</b>
KE 9.00h	Pfarrmesse f. + Franz Kompajn, + Johanna Spitzer, + Johanna Gabriel, + Emma Katharina
Sa 06.09.	Trauung v. Silvia u. Philip
KE 13.00h	Taufe v. Robin
<b>So 07.09.</b>	<b>23. Sonntag i. Jk. / 23. Navadna nedelja KIRCHTAG IN ST. NIKOLAI</b>
KE 9.00h	Festmesse f. + Paula Schöttl, + Karoline Cehnar, ++ d. Fam. Kirschner u. Krawagner, ++ Josef u. Anna Niendler u. deren Kinder, + Sissy Käfer, + Lorenz Stessl, ++ Andreas u. Gottfried Schofnegger, ++ Anna Kurz u. Barbara Antonitsch, auf gute Meinung, ++ d. Fam. Schellander-Spreitz; danach eucharistische Prozession sowie Kirchtag am Ferlatschnig-Hof
Di 09.09.	KE 9.00h Schulbeginn-Messe mit den Volksschulkindern
Sa 13.09.	KE 9.00h Hl. Messe als Jahresverrichtungen f. + Stefan Brauch u. + Franz Kompajn
KE 10.30h	Trauung v. Sandra u. Florian
<b>So 14.09.</b>	<b>24. Sonntag i. Jk. / 24. Navadna nedelja</b>
KE 9.00h	Pfarrmesse f. + Elisabeth Sitter, ++ Valentin u. Dagmar Käfer, + Sissy Käfer, ++ d. Fam. Setz-Staupitz, Rosalia Miksche u. Maria Käfer (Lenz)
VI 15.00h	Kindersegnung in der Viktringer Stiftskirche, danach Agape, Spiel und Spaß
<b>So 21.09.</b>	<b>25. Sonntag i. Jk. / 25. Navadna nedelja</b>
KE 9.00h	Pfarrmesse mit Pilgersegnen f. + Oskar Supanz, + Johanna Spitzer
<b>So 28.09.</b>	<b>26. Sonntag i. Jk. / 26. Navadna nedelja Erntedankfest</b>
KE 9.00h	Pfarrmesse mit Segnung der Erntegaben f. + Elisabeth Sabotnig, + Michael Schaschel, + Theresia Leutschacher, + Oskar Supanz, + Sissy Käfer; danach Agape vor der Kirche
KE 11.30h	Taufe v. Lilly
<b>So 05.10.</b>	<b>27. Sonntag i. Jk. / 27. Navadna nedelja</b>
KE 9.00h	Pfarrmesse f. + Franz Kompajn, + Sissy Käfer, + Pfr. Ludwig Jank, + Don Rosario Esposito
<b>So 12.10.</b>	<b>28. Sonntag i. Jk. / 28. Navadna nedelja</b>
KE 9.00h	Pfarrmesse f. + Elisabeth Sitter, + Paula Schöttl, + Johanna Spitzer, + Franz Mratschnigger, + Sissy Käfer
<b>So 19.10.</b>	<b>29. Sonntag i. Jk. / 29. Navadna nedelja Sonntag der Weltmission</b>
KE 9.00h	+ Oskar Supanz, ++ Kaspar u. Franziska Springer
<b>So 26.10.</b>	<b>30. Sonntag i. Jk. / 30. Navadna nedelja</b>
KE 9.00h	Festmesse mit Segnung der Jubelpaare 2014 f. ++ Simon u. Hildegard Komposch, + Sissy Käfer, + Josef Schuschu; Musik: Stiftschor Viktring; danach <b>PFARRCAFE</b>
<b>Sa 01.11.</b>	<b>Allerheiligen – Vsi sveti</b>
KE 9.00h	Pfarrmesse f. ++ Josef u. Anna Niendler u. deren Kinder
anschl.	Gräbersegnung
<b>So 02.11.</b>	<b>Allerseelen – Spomin vseh vernih rajnih</b>
KE 9.00h	Pfarrmesse f. + Elisabeth Sitter, + Paula Schöttl, + Johanna Spitzer, + Ignaz Schellander
anschl.	Gräbersegnung

Änderungen müssen möglich sein – siehe jeweils aktuelle Gottesdienstordnung auf der Anschlagtafel oder Acht geben bei der sonntäglichen Verlautbarung!

## ☺ Heiteres zur Ehe ☺

Bis zur Jubelhochzeit dürfte es hier wohl nicht reichen.....

### TÄUSCHUNG

Zwei Ehemänner unterhalten sich über ihre Frauen. Fragt der eine: "Führt Deine Frau eigentlich Selbstgespräche?" Da antwortet der andere: "Ja, ständig, aber sie weiß nichts davon, denn sie denkt, ich höre ihr zu!"



### GERÜCHT

Die ersten drei Jahre einer Ehe redet er und sie hört zu. Die zweiten drei Jahre einer Ehe redet sie und er hört zu. Ab dem siebenten Jahr schreien beide - und die Nachbarn hören zu!



### ERKLÄRUNG

Harry sagt zu seiner Frau: „Hör mal, das ist interessant, Schatz. Ich habe gerade gelesen, dass einer Studie zufolge Männer durchschnittlich 15.000 Wörter am Tag benutzen - Frauen dagegen fast 30.000. Das dürfte ja wohl endgültig beweisen, dass Frauen mehr reden als Männer.“ „Überhaupt nicht“, sagt seine Frau. „Das beweist nur, dass wir immer alles zweimal sagen müssen, damit ihr es kapiert!“



### GEMEINSAMKEITEN

Der junge Ehemann kommt nach Hause und fragt seine Frau: „Liebling, weiß du, was unser Bett und unser Bankkonto gemeinsam haben?“ – „Nein, mein Schatz, was denn?“ – „Beide hast du sauber überzogen!“



### Impressum:

Kommunikationsorgan der Pfarre Keutschach, verantwortlich für Inhalt, Redaktion und Druck: Pfr. Hans Koschat, 9073 Klagenfurt, Stift-Viktring-Straße 25, Tel. 0463/ 28 10 44, Fax – Dw 4, Mobil-Tel. 0676/ 8772 7167  
E-Mail: pfarramt.viktring@aon.at  
Homepage: [www.kath-kirche-kaernten.at/](http://www.kath-kirche-kaernten.at/)  
Pfarren& Dekanate/ Klagenfurt Land/ Keutschach

Bürostunden ab 08.09.:

Mo – Fr von 09.00 – 11.00 Uhr  
Mo, Mi, Fr von 15.30 – 17.30 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung